



## PROTOKOLL DER SVSS-JAHRESKONFERENZ 2016

SVSS-Geschäftsstelle, Walsermätteli 13, 6463 Bürglen UR

Telefon 041 534 13 15

Mobile 079 831 27

Mail info@svss.ch

**Datum** **Mittwoch, 26. Oktober 2016**

**Zeit** **10.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Ort** **Fribourg**  
**Collège Gambach**  
**Avenue Louis-Weck-Reynold 9**

<b>Vorsitz</b>	Ruedi Schmid	RSC	Präsidium
<b>ZV-Mitglieder</b>	Dany Elsener Christoph Wechsler Marianne Jaquemet Georg Müller Barbara Egger	DEL CWE MJA GMU BEG	Vizepräsident Weiterbildung GRT Sponsoring Weiterbildung-Events
<b>Übersetzung</b>	Matthias Stephan	MST	Simultanübersetzung
<b>Anwesende aus den Kantonen</b>	siehe Liste Anhang (Seite 7/8)		
<b>Entschuldigungen</b>	Heinz Trachsel, SVSS-Finzen Präsidierende und Schulsportverantwortliche siehe Liste Anhang (Seite 7/8)		
<b>Protokoll</b>	Annerös Russi Christoph Wechsler	gemeinsamer Teil und Präsidierende Schulsportverantwortliche	

### Traktanden

**I=Information/ E=Entscheid/ D=Diskussion/ R=Referat**

#### **10.00 Plenum**

1. I Begrüssung
2. R Gastreferat
3. I Orientierung Projekt «Schule bewegt»
4. I Informationen aus dem SVSS
5. I SVSS-Projekte: Weiterbildung 2016

#### **Aula**

Ruedi Schmid  
Bernard Challandes  
Markus Kaufmann  
Ruedi Schmid  
Christoph Wechsler

#### **12.30 Mittagspause**

##### **13:45 Sitzung der kantonalen Schulsportverantwortlichen**

1. I Begrüssung/ allgemeine Informationen
2. E Protokoll der Jahreskonferenz vom 4. November 2015
3. I Mitteilungen
4. R Referat zu den United World Games (UWG)
5. I Rückblick/ Auswertung SST 2016 Kanton SG
6. I Informationen zum SST 2017
7. I/D Schulsporttage 2018/ 2019/ 2020
8. I/E Sportdisziplinen: Tischtennis/ Sportschiessen
9. I Anträge
10. D/E Termine: Jahreskonferenz 2017
11. D Verschiedenes

#### **neben Aula**

Hansruedi Pauli  
Hansruedi Pauli / alle  
Hansruedi Pauli  
Alex Haudum, Salzburg  
OK SST 2016  
OK SST 2017  
Hansruedi Pauli  
Hansruedi Pauli  
Hansruedi Pauli  
alle  
alle

#### **16.00 Ende der Veranstaltung**

## 1. Begrüssung

Ruedi Schmid (RSC)

Ruedi Schmid begrüsst die rund 50 anwesenden Personen zur diesjährigen SVSS-Jahreskonferenz und bedankt sich bei Jean-Marc Aebischer für seinen grossen Einsatz, damit die Veranstaltung in dieser grosszügigen Anlage des Collège Gambach durchgeführt werden kann. Ein besonderer Willkommensgruss gilt dem diesjährigen Referenten Bernard Challandes, seines Zeichens ehemaliger Fussballtrainer, u.a. der Klubmannschaften von GC und FCZ, sowie der U21 Nationalmannschaft. Derzeit bringt er seine grosse Erfahrung als Scout für den FC Basel ein.

Speziell begrüsst Ruedi die weiteren Referenten Markus Kaufmann von der Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK und Alexander Haudum, der aus Österreich angereist ist, um die United World Games vorzustellen. Weitere Gäste sind Peter Moser, Leiter Kompetenzzentrum Schulsport KoSS beim BASPO, Ralph König, Sportamt der Stadt Zürich, Andi Krebs, ETH Zürich, Urs Schmid und sein Nachfolger Sandro Wehrli als Vertreter des langjährigen SVSS-Partners Alder+Eisenhut, Markus Förster als Vertreter vom Ingold Verlag; Alex Lechmann, Präsident der DOBS, Guido Scheuber als OK-Präsident des SST 16 und Matthias Stephan, der während des ganzen Tages simultan deutsch/ französisch übersetzt.

Die Anwesenheitsliste sowie die eingegangenen Entschuldigungen sind am Schluss dieses Protokolls aufgeführt.

## 2. Gastreferat: «Les résultats, pression ou motivation?»

Bernard Challandes

Gewohnt temperamentvoll motiviert Bernard Challandes die Anwesenden, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen, sei es im Sport, Beruf wie auch im Privatleben. Das tägliche Leben ist voller Herausforderungen. Die Schule ist die Vorbereitung fürs Leben und muss dazu beitragen, dass man lernt, zu gewinnen, ohne seine Seele zu verlieren. Für den Erfolg im Sport, in der Schule und im Alltag ist der Teamgeist sehr wichtig. Da die Gesellschaft immer egoistischer wird, ist das zunehmend schwieriger zu bewerkstelligen. Wichtig ist es daher, dass z.B. die Lehrer und Trainer dem entgegenwirken und die mündliche Kommunikation untereinander wieder vermehrt fördern.

Wie im Sport gilt auch für die Lehrpersonen, den Jugendlichen Ziele zu geben, und zwar offene, realistische Leistungsziele. Der Fokus muss auf dem behalten werden, was erreicht werden kann und sich nur darauf konzentrieren, was selber beeinflussbar ist. Entscheidend ist die richtige Mischung zwischen Aggressivität und Nonchalance zu finden, den sog. «Flow».

Sobald man den Fokus aus den Augen verliert, ist man verloren. Um dem entgegenzuwirken, hilft die 3A-Regel: **A**analysieren, **A**gieren, **A**ssumieren (Verantwortung übernehmen)

Fazit von Bernard Challandes: «Der Erfolg interessiert mich, der Weg, um dahin zu gelangen, begeistert mich.»

## 3. Orientierung zum Projekt «Schule bewegt»

Markus Kaufmann

Markus Kaufmann, Projektleiter Gesundheitsförderung und Prävention bei der Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, informiert über das Projekt «Schule bewegt». Bekanntlich wird das erfolgreiche Projekt infolge Sparmassnahmen nicht mehr weiter vom BASPO finanziell unterstützt, so dass per 1.1.2017 das «Aus» drohte. Da «Schule bewegt» sehr stark verbreitet ist und in über 10'000 Schulklassen mit insgesamt 200'000 Schüler/innen praktiziert wird, sind verschiedene Institutionen für die Weiterführung angefragt worden. Die rechtliche Zuständigkeit liegt bei den Kantonen, aber weil auch dort gespart wird, konnte keine vernünftige Lösung gefunden werden. «Schule bewegt» geniesst bei Fachleuten, in der Praxis und auch bei den Politikern grosse Anerkennung. Damit das Projekt weitergeführt werden kann, hat die GDK die Führung übernommen und versucht nun, ein neues Modell für die Trägerschaft und die Finanzierung zu schaffen. Mit dabei sind auch die EDK und die kantonalen Sportförderer, die an der KKS-Sitzung im November versuchen, eine neue Trägerschaft zu schaffen. Im Rahmen einer Ausschreibung wird eine umsetzende Organisation gesucht, die finanziell von den Kantonen, der Gesundheitsförderung, privaten Stiftungen und Sponsoren unterstützt werden soll. Ziel ist die Weiterführung des Programms ohne Unterbruch und mit neuer Trägerschaft ab Schuljahr 2017/18.

#### 4. Informationen aus dem SVSS

Ruedi Schmid RSC

Zuerst gibt **Ruedi Schmid** das Wort an **Alexander Haudum**, der aus Österreich angereist ist, um kurz die United World Games (UWG) vorzustellen. Die UWG sind eine internationale Sportveranstaltung für Schüler/innen unter der Schirmherrschaft der UNESCO, die 2016 zum 12. Mal in Klagenfurt/A durchgeführt wurde. Rund 8000 Jugendliche zwischen 9 und 19 Jahren aus 40 Ländern nahmen an den verschiedenen Wettkämpfen teil. Dazu eingeladen sind auch alle Schweizer Schulen.

##### **Mitgliederwesen**

Der Rückgang der Mitgliederzahl konnte auch im letzten Jahr nicht gestoppt werden. Das Sportförderungsgesetz konnte zwar im Eidg. Parlament durchgebracht werden und brachte den Sportlehrpersonen Sicherheit für ihre Tätigkeit. Das Gesetz könnte künftig aber wieder zu Diskussion führen, weil die Kantone sich wehren, für Angebote zu zahlen, die vom Bund vorgeschrieben werden. Zudem wird das Spo'fö Gesetz nicht in allen Kantonen eingehalten, sei es wegen fehlender Turnhallen oder anderen Sparmassnahmen.

Der SVSS wird immer wieder von verschiedenen Seiten um Beratung in Rechtsfragen gebeten. Dank des grossen Netzwerks kann der ZV des SVSS die verschiedenen Anfragen an geeignete Anlaufstellen weiterleiten und als Koordinator wirken. Der SVSS setzt sich auch für die Wahrung des Berufsstandes ein und trägt zur Sicherung des Qualitätsstandards in den Schulen bei. Trotzdem hat der SVSS immer weniger Mitglieder, die bereit sind, mit dem (geringen) Mitgliederbeitrag ihren finanziellen Beitrag zu leisten. Seit dem Zusammenschluss der verschiedenen Sportlehrervereine zum SVSS im Jahre 1980 hat sich die Mitgliederzahl beinahe halbiert. Darum hat sich der ZV in seiner Klausurtagung intensiv mit dieser Problematik beschäftigt.

Mögliche Massnahmen sind:

- Direktwerbung bei potentiellen Mitgliedern; z. B. an den verschiedenen Ausbildungsstätten bei den Abgängern der Sportstudienlehrgänge und an den PH's. Dies kann/soll auch in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kantonalverbänden gemacht werden.
- Neue Mitgliedsformen; z.B. Partner, Gruppen, Firmen, Einzelmitglieder?
- Diverse PR-Massnahmen; z.B. Trailer, Fotoserien mit Spitzensportler/innen, Neugestaltung Jahresbericht, Flyer
- Neues Logo für eine moderne Identität

Georg Müller, als PR-Verantwortlicher im ZV, erläutert kurz den Werdegang des neuen Logos. Es soll einprägsam und verständlich sein und die Wiedererkennung soll möglichst gut sein.

Das Logo muss in allen Bereichen den SVSS wiedererkennbar machen, z.B. auch beim Schulsporttag, der bisher ein eigenes, mehrfarbiges Logo hatte.

Damit die Druckkosten möglichst niedrig gehalten werden können, ist es nur noch einfarbig;

→ Original: rote Figur auf weissem Grund



Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
Association suisse d'éducation physique à l'école  
Associazione svizzera di educazione fisica nella scuola

Für den SST ist auch ein neues, nur noch einfarbiges Logo gestaltet worden, in enger Anlehnung an das SVSS-Logo. Da es nicht mehr mehrfarbig ist, werden die Druckkosten, z.B. bei den T-Shirts für die Teilnehmenden und Helfenden und auch bei den Medaillen massiv günstiger.



## 5. SVSS-Weiterbildung 2016

Christoph Wechsler CWE

**Christoph Wechsler**, verantwortlich für die SVSS-Weiterbildung, zeigt die Fortschritte in den einzelnen laufenden Projekten auf:

### **Zentrale Weiterbildungskurse**

2016 waren 24 Kurse geplant, wovon 7 mangels genügend Anmeldungen abgesagt wurden. Insgesamt werden bis Ende Jahr rund 520 Personen einen zentralen SVSS-Kurs besucht haben, die meisten sind mit der J+S Anerkennung verknüpft. Alle Kurse werden mittels elektronischem Fragebogen evaluiert und haben einen Rücklauf von 99%. Die Noten für die Kursleitenden sind erfreulich hoch (3.93 bei einem Maximum von 4 Punkten) und die Kurse allgemein werden im Durchschnitt mit 3.77 bewertet.

### **Weiterbildung vor Ort**

Erfreulich entwickelt sich das Angebot «WB vor Ort», das 2016 weiter ausgebaut wurde. In 15 Kategorien stehen den Schulen, Gemeinden oder Kantonen 54 Leitende zur Verfügung.

Das Angebot hat sich gut etabliert und in den 38 Kursen, die 2016 durchgeführt worden sind, nahmen 580 Personen teil (Vorjahr 210), darunter mindestens ein Viertel Primarlehrpersonen, die bisher nie mit dem SVSS in Kontakt gekommen waren. Auch hier fielen die Evaluationen erfreulich aus: Kursleitende 3.84; persönlicher Gewinn 3,62.

Für 2017 sind bereits 6 Kurse bestellt, obwohl die Kosten von Fr. 600.- auf Fr. 800.- erhöht werden mussten. Das Angebot wird noch weiter ausgebaut und soll vor allem auch die sportunterrichtenden Primarlehrpersonen ansprechen.

Weitere Infos dazu findet man unter [www.svss.ch/](http://www.svss.ch/) Weiterbildung. Bestellungen für WB vor Ort-Kurse können bei [christoph.wechsler@svss.ch](mailto:christoph.wechsler@svss.ch) gemacht werden, der die ganze Koordination übernimmt.

### **Activdispens**

Dieses Projekt entwickelt sich seit der Lancierung im Jahr 2013 sehr erfreulich und zieht immer weitere Kreise. Nach den Übersetzungen in Französisch und Italienisch folgen nun auch englisch (interessant vor allem für ausländische Interessenten) und Romanisch (finanziert durch einen Arzt und die Lia rumantscha).

Die Testphasen in den Kantonen ZG und FR sind abgeschlossen und die Auswertungen liegen demnächst vor. Durch die Publikationen und Präsentationen bei verschiedenen Ärztesellschaften, bei J+S, bei der Jahresversammlung der SGS (sportwissenschaftliche Gesellschaft), bei der DOBS (Dozierende für Bewegung und Sport an den PH's) und in verschiedenen Kantonen ist das Projekt weiter bekannt gemacht worden. Mit dem Verband Physioswiss besteht eine Partnerschaft. Auch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) unterstützt activdispens finanziell und mit seinem Netzwerk, so dass nun die Möglichkeit besteht, eine App zu entwickeln, damit die Übungen heruntergeladen werden können und auch ohne Netzverbindung zugänglich sind.

### **Ausblick:**

- Wissenschaftliche Studie machen (BAG/ Hochschule Magglingen)
- Umgestaltung der Webseite
- Herstellung eines Youtube-Films, um die Anwendung der Webseite zu illustrieren
- Aufnahme ins Curriculum von J+S und den PH's
- Weitere Präsentationen an Kongressen

# SVSS-Jahreskonferenz vom 26. Oktober 2016 in Fribourg

## Protokoll Schulsportverantwortliche

### 1. Begrüssung/ allgemeine Informationen Hansruedi Pauli

Ruedi Schmid begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung und präsentiert die Traktandenliste.

### 2. Protokoll der Jahreskonferenz vom 4. November 2015

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt verdankt.

### 3. Mitteilungen

Da keine Mitteilungen vorliegen, entfällt dieses Traktandum.

### 4. Referat zu den United World Games (UWG) Alex Haudum, Salzburg

Alex Haudum präsentiert sehr detailliert die United World Games und erläutert die Möglichkeit für eine Teilnahme von Schweizer Teams.

### 5. Rückblick/ Auswertung SST 2016 Kanton SG

Guido Scheuber (OK-Präsident SST 2016) gibt einen Rückblick über den SST 2016 im St. Galler-Rheintal:

- Bezugnehmend auf das Referat von Alex Haudum erwähnt er die Teilnahme von vier Teams aus dem Vorarlberg
- Er bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem SVSS in den Personen von Hansruedi Pauli und Georg Müller
- Der umfassende schriftliche Schlussbericht kann bei Bedarf auf dem Sportamt SG bei David Kalberer angefordert werden
- Nach dem Durchlesen verschiedener Schlussberichte kommt Guido Scheuber zum Schluss, dass **immer wieder die gleichen Fehler gemacht werden!** (Näheres dazu später)
- Es bewährt sich, alle Positionen im OK doppelt zu besetzen
- Ebenfalls sehr empfehlenswert ist die Besetzung mit ein paar pensionierten Lehrerkollegen, da diese über mehr Zeit verfügen, flexibler sind und auch von ihrer langjährigen Schulerfahrung profitieren können
- Idealerweise hat man 1 ½ Jahre Vorbereitungszeit, vor allem wegen der Finanzierung. → Empfehlung: die Disziplinenchef sollen ein Budget erstellen und einhalten!
- Die Entschädigungen der Mitarbeitenden sollen von Beginn weg klar kommuniziert werden
- Der Eröffnungsevent war sowohl finanziell wie auch organisatorisch eine grosse Herausforderung, aber alles hat hervorragend geklappt. Ein solch gemeinsamer Beginn ist absolut empfehlenswert.
- Das Abfallkonzept konnte erfreulicherweise von „Drecksack“ übernommen werden. → sehr empfehlenswert.
- Das OK konnte zusätzliche Preise (Eintritte Superzehnkampf) für die Siegerteams organisieren, was sehr geschätzt wurde.
- Das Verpflegungskonzept braucht eine lange Vorbereitungszeit. Dank des hervorragenden Partnerschaftskonzeptes von Georg Müller wurde das Gewinnen von Partnern sehr vereinfacht.
- Die Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Website von IVARIS ist sehr gut.
- Wie oben erwähnt, werden seit Jahren bei der Anmeldung und der Erfassung der Personalien die gleichen Fehler gemacht

- Die Anmeldeseite könnte verbessert werden durch obligatorische Felder. Doppelanmeldungen können so vermieden werden.
- Die Kantonsverantwortlichen könnten alle Anmeldungen persönlich machen → wird als zu grosser Aufwand abgelehnt!
- Die Ausscheidungen sollen eher im Herbst bis max. April stattfinden, da die T-Shirt-Beschaffung sonst immer schwieriger wird!  
→ könnte das kantonale Amt für Sport hier stärker auftreten?
- Das Hochladen der Fotos von derselben Person, die auch die Ranglisten hoch lädt, ist fast nicht machbar!  
→ Evtl. sollte hier der Auftrag extern vergeben werden!

## 6. Informationen zum SST 2017

- Hansruedi Pauli informiert über den momentanen Stand der Dinge und überlässt das Wort Jean-Marc Aebischer ((Koordinator für den SST 2017)):
- OK-Präsident ist Staatsrat Jean-Pierre Siggen.
- FR möchte, dass nur Teams aus der gleichen Schule (Schuleinheit/unter demselben Rektorat) sich anmelden. Die Teams müssen dies mit dem offiziellen Schulstempel bestätigen!
- FR schlägt vor, dass in den Disziplinen Handball, Volleyball, Unihockey und Basketball nur mit Klassenmannschaften oder Schulsportklassen gespielt werden soll. Es sollen keine Schulhaus internen Selektionen stattfinden!
  - Der Antrag kommt zu spät, da schon viele kantonale Ausscheidungen stattgefunden haben
  - Zudem ist dies fast nicht kontrollierbar!
  - Der Vorschlag müsste als Reglementsänderung zwei Jahre vorher beschlossen und kommuniziert werden!
- Der Vorschlag wird als Wunsch auf die Website aufgeschaltet
- Für die Anmeldungen wird der 7. Mai fixiert, nachher kann man sich nicht mehr anmelden! Präzisierungen sind danach aber noch möglich.
- Die Eröffnungsfeier wird im Stadion St. Leonard stattfinden (BLS-Station Poya), wo die zentrale Wettkampf- und Verpflegungsstätte sein wird.  
→ Für alle TN wird es einen Lunchbag geben.
- Am Schluss der Eröffnungsfeier soll ein Flashmob (zu einem Lied von Gustav) mit allen TN stattfinden. Die Infos/der Film dazu werden ab Februar 2017 auf der SST-Website aufgeschaltet.
- Alle OK-Positionen sind ebenfalls doppelt besetzt.
- Zum ersten Mal werden via Special Olympics geistig behinderte Kinder in die Wettkämpfe Schwimmen und Tischtennis integriert.
- In einem Trailer wird die polysportive Stafette vorgestellt. Der Trailer kommt ebenfalls auf die Website.

## 7. Schulsporttage 2018/ 2019/ 2020

Hansruedi Pauli informiert, dass Gespräche im Gange sind, es aber momentan noch keine definitive Zusage gibt!

## 8. Sportdisziplinen: Tischtennis/ Sportschiessen

Hansruedi Pauli informiert über die beiden Sportarten Tischtennis und Sportschiessen, die momentan Demonstrationssportart sind resp. um Aufnahme bitten.

- Im Jahre 2017 wird Tischtennis sicherlich weiterhin Demonstrationssportart bleiben.
- Über den Verbleib im 2018 wird abgestimmt: 5 dafür / 5 dagegen  
→ Es wird vereinbart, dass man sich nach dem SST 2017 entscheidet, da im TT die behinderten Kinder integriert werden
- Die Abstimmung über die Aufnahme von Sportschiessen ergibt folgendes Resultat: 1 dafür / 10 dagegen  
→ Hansruedi Pauli wird den Entscheid dem Verband mitteilen.
- Ruedi Schmid befragt die Anwesenden zu einer Aufnahme von Bouldern.  
→ Der Vorschlag wird von allen positiv aufgenommen.

## 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingetroffen.

## 10. Termine: Jahreskonferenz 2017

Es kann noch kein Termin festgelegt werden!

## 11. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldung!

Protokoll verfasst von Christoph Wechsler

28.10.2016

	<b>Termine 2017</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ SVSS-Regionalkonferenz: Mi 18. Januar in Luzern</li> <li>➤ SVSS-Regionalkonferenz: Do 26. Januar in Zürich</li> <li>➤ SVSS-Delegiertenversammlung Sa 6. Mai in Frauenfeld/ TG</li> <li>➤ SVSS-Schulsporttag: Mi 7. Juni in Fribourg</li> <li>➤ SVSS-Sportkongress Fr-So 27.-29. Oktober in Magglingen</li> <li>➤ SVSS-Jahreskonferenz: Mi ???</li> </ul>
---	---

## Teilnehmerliste und Entschuldigungen

Präsidierende oder StellvertreterInnen	Schulsportverantwortliche oder Stv.
<b>Anwesend</b>	<b>Anwesend</b>
AG Conrad Catherine	BE Ringgenbach Marc
AR Pighi Roger	BE JU Bexkens Hans
BE Gyger Ueli	FL Fischer Christian
BL Bui Daniela	FR Aebischer Jean-Marc
FR von Wyss Matthieu	GR Gartmann Giuanna
GR Haueter Romy	LU Wermelinger Philipp
JU Guerdat Olivier	NE Moeckli Philippe
LU Zimmermann Roland	NW Pillonel Yves
NW Ming Florian	SG Kalberer David
OW Berger Rebekka	SH Meyer Fredi
SG Bonaria Alessandro	SO Heri Philipp auch Präsident
SO Heri Philipp	UR Egli Marie-Andrea
VD Dutoit Claudine	VD Vuffray Raoul
ZG Gisler Marcel	ZG Koltszynski Andreas
ZH Philipp Jürg	ZH Bühler Christoph
	ZH Pauli Hansruedi

<b>Entschuldigungen (ohne Gewähr)</b>		<b>Entschuldigungen (ohne Gewähr)</b>	
AG	Bolliger Reto	AG	Walker Simone
BL	Birrer Patricia => Stv.	AI	Wagner Erich
BS	Jenny Claudio	AR	Hasler Roman
GE	Alder Sandra	AR	Schlupe Beat
GL	Aschwanden Stefan	BL	Kotzerek Peter
NE	Lüthi Philippe	BS	Moshfegh Yves
SH	Schneble Regula	FR	Gisler Benoît
SH	Marquetant André	GE	Kurer Peter
SZ	Schnüriger Roman	GL	Bosshard Raffael
TG	Spycher Dominik	JU	Pilloud Vincent
TI	Del Don Ermanno	SZ	Reichlin Lars
UR	Herger Jolanda	TG	Krucker Michael
VS	Fauchère Cédric	TI	Robbiani Ivo
ZH	Kostka Jonas (TLKZ)	VS	Jirillo Grégoire
<b>Anwesende Gäste</b>		<b>Entschuldigte Gäste</b>	
Challandes Bernard	Referent	Kaufmann Martin	Ingold
Förster Markus	Ingold	Rumpold Achim	UWG
Haudum Alexander	UWG	Ursprung Lorenz	ASVZ
Kaufmann Markus	bewegte Schule	Zryd Andrea	VDSM
König Ralph	Sportamt Stadt Zürich		
Krebs Andreas	ETH Zürich		
Lechmann Alex	DOBS		
Moser Peter	BASPO KoSS		
Scheuber Guido	OK SST 2016		
Schmid Urs	Alder+Eisenhut		
Wehrli Sandro	Alder+Eisenhut		